

Bodelschwingh- Schulkindergarten



Kindergarten ABC

Bodelschwingh-Schulkindergarten

Sommerhofenstr. 99

71067 Sindelfingen

Tel.: 07031 / 708713 (mit Anrufbeantworter)

0163 / 3459966 (Diensthandy Gr. 2)

A

Aller Anfang ist schwer! Für Sie und Ihr Kind hat ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Es verändert sich vieles im Tagesrhythmus und in den Gewohnheiten durch den Besuch des Kindergartens. Ihr Kind lernt, sich an neuen Personen und Räumlichkeiten zu orientieren und braucht viel Zeit, um sich auf Beziehungen zu Gleichaltrigen einzulassen. Umso wichtiger ist eine regelmäßige **Absprache** zwischen Kindergarten und Elternhaus.

Abwesenheit

Bei Krankheit oder Abwesenheit aus anderem Grund bitten wir Sie, Ihr Kind im Kindergarten rechtzeitig zu entschuldigen. Bitte rufen Sie zwischen 7.30 Uhr und 8.00 Uhr an, dann kann auch noch das Essen für Ihr Kind abbestellt werden.

B

Bus fahren macht allen Kindern großen Spaß!

Ihr Kind wird täglich mit dem Bus von zu Hause abgeholt und wieder zurückgebracht. Die Abfahrtszeit des Busses wird zwischen dem Busfahrer und Ihnen vereinbart. Der Bus muss sich im Interesse aller Kinder an genaue Abfahrtszeiten halten, bitte seien Sie deshalb pünktlich. Bei Krankheit informieren Sie bitte rechtzeitig das Busunternehmen. Ist ein Kind krank, wird es so lange nicht mehr abgeholt, bis Sie wieder Bescheid geben.



D

Der **Datenschutz** beginnt bereits im Kindergartenalter. Sie können durch ein entsprechendes Formular selbst verfügen, was von Ihrem Kind veröffentlicht werden darf (beispielsweise, ob ihr Kind fotografiert werden darf).

Gegen den **Durst** gibt es im Kindergarten gegen einen Kostenbeitrag Tee sowie Wasser mit/ohne Kohlensäure. Es ist daher nicht notwendig, dass Ihr Kind etwas zum Trinken mitbringt.

E

Elternarbeit ist uns sehr wichtig. Im Interesse des Kindes bitten wir Sie, an Elternabenden teilzunehmen. Darüber hinaus findet Elternarbeit in Form von persönlichen Gesprächen statt. Sollten Sie ein Anliegen haben, dürfen Sie gerne auf uns zukommen.

F

Feste und Feiern, zu verschiedenen Gelegenheiten (z. B. Laternenfest, Weihnachten und Ostern) bereichern unseren Kindergartenalltag. Ihr Kind freut sich, wenn Sie mit dabei sind und Sie haben die Möglichkeit, Kontakte zu anderen Eltern und uns zu pflegen.

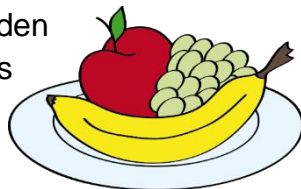


Die bestmögliche **Förderung** Ihres Kindes ist das wesentlichste Element unserer Kindergartenarbeit. Dazu erstellen wir individuelle Förderpläne, die wir mit Ihnen beim Elterngespräch besprechen und mit Ihren Vorstellungen abstimmen. Die verschiedenen Bildungs- und Entwicklungsfelder des Orientierungsplans fließen in den individuellen Förderplan mit ein.

Da wir ein Schulkindergarten sind, decken sich unsere **Ferien** mit denen der Schule. Sie erhalten einen Ferienplan.

Fotos dienen den Kindern als schöne Erinnerung an ihre Kindergartenzeit. Wir erstellen für jedes Kind ein persönliches Fotoalbum, welches es am Ende der Kindergartenzeit mit nach Hause nehmen darf. Gelegentlich hängen wir aktuelle Fotos von besonderen Aktivitäten und Festen im Kindergarten aus, sodass wir mit den Kindern darüber sprechen können. Im Alltag verwenden wir Fotokarten bei verschiedenen Gelegenheiten, z.B. im Morgenkreis.

Wir **frühstücken** täglich gemeinsam mit den Kindern. Bitte achten Sie auf ein gesundes und abwechslungsreiches Frühstück, am Besten in einer Vesperdose.



G

Der **Geburtstag** Ihres Kindes wird in der Gruppe gefeiert. Das Geburtstagskind darf für seine Gäste einen Kuchen, Brezeln oder ähnliches mitbringen. Der Förderverein der Bodelschwingh-Schule und des Bodelschwingh-Schulkindergartens finanziert ein kleines Geschenk.



Zur Sprachunterstützung verwenden wir **Gebärden** nach dem Prinzip „Schau doch meine Hände an“. Diese helfen den Kindern, Abläufe und Handlungen nachzuvollziehen und sie können sich leichter selbst mitteilen.

H

Hausschuhe sollte jedes Kind im Kindergarten haben.

Feste, gut passende Hausschuhe geben einen besseren Halt beim Hüpfen, Tanzen und Springen - und können auch als Turnschuhe benutzt werden.

I

Zur gegenseitigen **Information** dient unser bewährtes „Kindergartenbüchle“. Dieses Heft sollte immer mitgebracht werden und es ist wichtig, dass Sie täglich hineinschauen. Da ein persönlicher Kontakt zu Ihnen nicht täglich möglich ist, sind wir auf Informationen auch aus dem häuslichen Bereich angewiesen. Auch wir bemühen uns, Sie im Büchle über Ereignisse und Notwendiges zu informieren.

Informationen erfolgen darüber hinaus über Elternbriefe und andere Schreiben. Bitte beachten Sie diese und melden sich bei Unklarheiten.

K

Bei **Krankheiten** sowie starken Erkältungen bitten wir Sie, Ihr Kind auch im Interesse anderer Kinder zu Hause zu lassen. Auch wenn ein Kind nicht das Bett hüten muss, so ist ihm doch bei Ihnen ein wichtiger Schonraum gewährleistet. Erkrankt Ihr Kind oder eines der Geschwister an einer ansteckenden Infektionskrankheit, (z.B. Windpocken, Scharlach etc.) bitten wir Sie, uns dies sogleich zu melden. Wir müssen die anderen Eltern hierzu informieren, selbstverständlich wird nicht der Name Ihres Kindes erwähnt.



Bitte achten Sie auf praktische und der Jahreszeit angepasste **Kleidung und Kopfbedeckung sowie Matschhosen**, denn in der Regel gehen wir täglich nach draußen. Am besten beschriften Sie die Kleidungsstücke Ihrer Kinder mit seinem Namen. Selbstverständlich achten auch wir darauf, dass es nicht zu Verwechslungen kommt. Sollte es dennoch passieren, so melden Sie sich bei uns.

Die **Kooperation** mit Therapeuten, Ärzten, den Kinderkliniken und anderen Stellen ist für uns sehr wichtig. Wir arbeiten mit diesen Stellen zusammen, um die bestmögliche Förderung für Ihr Kind zu gewährleisten. Ein Austausch mit anderen Fachkräften ist nur mit

Ihrer Einverständnis möglich. Auf einem Formular können Sie eintragen, mit welchen Stellen Sie eine Zusammenarbeit erlauben.

Der Besuch des Kindergartens ist kostenfrei, auch für den Bustransport entstehen für Sie keine **Kosten**.

L

Lieder und Fingerspiele machen unseren Kindern großen Spaß.

Wer Interesse hat, darf sich gerne bei uns melden, dann können wir Liedblätter für zu Hause kopieren.



M

Von Montag bis Donnerstag gibt es im Kindergarten **Mittagessen**. Das gemeinsame Mittagessen ist ein wesentlicher Bestandteil des Kindergarten-tages, hier wird das tägliche Miteinander, das Kennenlernen und Probieren verschiedener Speisen ebenso trainiert wie Tischsitten und Regeln. Da viele Kinder muslimischen Glaubens unsere Einrichtung besuchen, wird generell auf Schweinefleisch verzichtet. Dennoch gibt es eine vegetarische Alternative. Für die Kinder reicht in der Regel ein halbes Essen. Dieses muss bezahlt werden, Sie erhalten über uns vierteljährlich eine Rechnung vom Landratsamt. Verfügen Sie über Teilhabegutscheine, bitten wir Sie, uns diese stets aktuell zukommen zu lassen. Um Versäumnisse bei der Überweisung zu vermeiden, wünscht das Landratsamt die Abbuchung über eine

Einzugsermächtigung. Der Speiseplan kann online unter www.bss-sifi.de eingesehen werden.

Kinder, die bis zum Nachmittag im Kindergarten bleiben, haben von 12.00 – 13.00 Uhr die Möglichkeit zur **Mittagsruhe**. Kinder, die sich nicht hinlegen wollen, beschäftigen sich in der Zeit mit ruhigem Material, z.B. Puzzles oder Hörbücher.

Nimmt ihr Kind regelmäßig **Medikamente**, benötigen wir ein ärztliches Attest mit genauer Dosierungsanleitung.

Wir sammeln fertige Kunstwerke Ihrer Kinder in **Mappen**. Mit Ende der Kindergartenzeit werden diese jedem Kind überreicht.

N

Nase putzen ist ein wichtiger Teil der Selbstversorgung und wird mit den Kindern auch im Kindergarten geübt. Bitte geben Sie dazu ausreichend Papiertaschentücher mit.

Bei **Notfällen** ist es wichtig, dass wir Sie möglichst sofort telefonisch erreichen können. Auf einem gesonderten Blatt sind Allergien und Unverträglichkeiten sowie der Impfstatus vermerkt. Dieses Blatt sollte stets aktuell sein.



O

Öffnungszeiten. Der Kindergarten hat zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag, und Donnerstag	8.00 Uhr – 14.30 Uhr
Dienstag und Mittwoch	8.00 Uhr – 12.30 Uhr
Freitag	8.00 Uhr – 11.15 Uhr

Jüngere Kinder und Kinder, die mit einem langen Kindertag überfordert sind, gehen montags und donnerstags vor dem Mittagessen um 11.50 Uhr nach Hause.

Falls Sie Bedarf für längere Betreuungszeiten haben, gibt es eine Nachmittagsbetreuung durch die Lebenshilfe Böblingen.

Q

Mittelpunkt unserer Arbeit ist die individuelle Förderung, Bildung und Erziehung der uns anvertrauten Kinder. Auf der Grundlage des „Orientierungsplans für Bildung und Erziehung für baden-württembergische Kindergärten“, sowie der vom Team des Schulkindergartens erstellten Konzeption sind wir bestrebt, die **Qualität** unserer Arbeit zu sichern und ständig weiter zu entwickeln. Gerne können Sie unsere Konzeption einsehen.

R

Regeln und Rituale sind für das tägliche Leben und insbesondere unsere Kinder unentbehrlich. Im Kindergarten lernen die Kinder, sich an bestimmte Regeln zu halten, ohne die

das Zusammenleben in der Gruppe nicht möglich wäre. Rituale geben jedem Kind Sicherheit, Struktur und Verlässlichkeit.

S

Täglich machen wir gemeinsam einen **Spielkreis**, welcher aus Liedern, Finger- und Kreisspielen besteht. Die Kinder erfahren sich hier in besonderer Weise als Gruppe, sie lernen sich einzubringen oder auch zurück zu nehmen.

Wöchentlich gehen wir mit den Kindern zum **Schwimmen**. Schwerpunkt des Schwimmens ist die Körperwahrnehmung und Wassergewöhnung. Für das Schwimmen benötigen die Kinder eine Badehose, Handtuch sowie Duschmittel, da das Duschen zur Körperpflege und Körperwahrnehmung gehört.



Für Windelkinder gibt es spezielle Inkontinenz-Badehosen. Da wir zu Fuß zum Schwimmen gehen, empfiehlt sich ein kleiner Rucksack, den das Kind selbst tragen kann.

Bitte ziehen Sie am Schwimmtag Ihr Kind so an, dass es sich möglichst selbständig aus – bzw. anziehen kann. Im Winter wären eine Leggings und Socken statt Strumpfhosen sinnvoll.

Im **Sommer** achten Sie bitte auf ausreichenden Sonnenschutz. Cremes Sie Ihr Kind möglichst schon am Morgen ein, eine

Sonnencreme im Kindergarten wäre sinnvoll. Denken Sie an einen Sonnenhut.

T

Telefonisch sind wir am besten morgens von 7.30 bis 8.00 Uhr oder zwischen 12.30 und 13.00 Uhr erreichbar. Außerhalb der Öffnungszeiten des Kindergartens können Sie auf dem Anrufbeantworter Nachrichten hinterlassen. Bitte teilen Sie uns mit, wie Sie oder Angehörige z.B. die Oma am besten zu erreichen sind. Geben Sie bitte insbesondere bei Handys die jeweilige aktuelle Nummer an.



Zum **Turnen** steht uns die Turnhalle der Bodelschwingh-Schule bzw. des Sprachheilkindergartens zur Verfügung. Bei schönem Wetter wird der Bewegungsbereich gern nach draußen verlagert.

U

Zum Kindergartenalltag gehört auch das **Unterwegssein**. Wir machen mit den Kindern verschiedene Ausflüge (zum Beispiel Besuch eines Kindertheaters, Wilhelma, Freibadbesuch, kleine Wanderungen oder ähnliches). Wir informieren Sie rechtzeitig mit einem Elternbrief mit den dazu notwendigen Einzelheiten.

Wichtig: Wenn wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sind und ihr Kind einen Schwerbehindertenausweis besitzt, sollte dieser mit gültiger Wertmarke mitgegeben werden.

V

Während des normalen Kindergartenalltags liegt die Aufsichtspflicht in unserer **Verantwortung** von der Ankunft der Kinder bis zum Einsteigen in den Bus oder das Taxi. Wenn Sie Ihr Kind selbst abholen, liegt die Verantwortung bei Ihnen, sobald Sie ihr Kind in Empfang genommen haben. Bei Veranstaltungen des Kindergartens mit den Eltern liegt die Verantwortung bei Ihnen.

W

Kinder die noch **Windeln** tragen haben im Kindergarten eine Schublade mit ihren eigenen Windeln. Wir informieren Sie rechtzeitig, wenn wir wieder welche benötigen.

Ebenfalls in einer Schublade hat jedes Kind seine eigene **Wechselwäsche**. Empfehlenswert sind Unterwäsche, Socken, Hosen und Pullis/T-Shirts. Bringt ein Kind Schmutzwäsche mit nach Hause, so geben Sie am nächsten Tag Entsprechendes wieder mit. Von Zeit zu Zeit sollte diese überprüft werden (nach Größe und Sommer – Winterkleidung).



Z

Wir putzen im Kindergarten nach dem Mittagessen **Zähne**. Zahnbürste, Becher und Zahnpasta werden vom Kindergarten gestellt. Jährlich kommt der Zahnarzt in den Kindergarten. Diese Untersuchung ist freiwillig und ersetzt nicht den Besuch bei Ihrem Zahnarzt.



Zusammen verbringen wir viel Zeit. Damit diese allen Spaß macht und gut gelingt ist die **Zusammenarbeit** zwischen Elternhaus und Kindergarten wichtig.

Für Fragen stehen wir jederzeit zur Verfügung, auch mit Anregungen und Kritik dürfen Sie sich gerne an uns wenden.

Ihr Kindergartenteam